

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kefferhausen,

das Thema Straßennamen hat in den letzten Wochen für viel Aufregung und teilweise auch – leider – für großen Unmut in Teilen der Bevölkerung gesorgt.

Die Änderung von Straßennamen gehört zu den wenigen Dingen, über die der Ortschaftsrat tatsächlich entscheiden darf. Nachdem absehbar war, dass in der Landgemeinde eine Umbenennung der mehrfach auftretenden Straßennamen durchgeführt werden soll, und dies auch möglichst im dritten Quartal 2024 abgeschlossen sein sollte, haben wir uns im Ortschaftsrat mit dem Thema eingehend beschäftigt. Bei den öffentlichen Ratssitzungen am 25. April sowie am 14. Mai stand das Thema als Tagesordnungspunkt auf den (ausgehängenen und online veröffentlichten) Einladungen. Wer wirkliches Interesse an einer konsensualen Lösung dieser Problemstellung hatte, der hätte an diesen beiden Terminen schon bei der Lösungsfindung unterstützen können. Wir waren uns im Ortschaftsrat einig, dass wir den Anwohnern der Straßen das größtmögliche Mitspracherecht einräumen müssen, sowohl bei dem Vorschlagsrecht für die Namen als auch bei der Abstimmung. Eine Bürgerversammlung, bei der die Thematik noch einmal erläutert und über die Vorschläge durch die jeweiligen Anwohner abgestimmt wird war für uns die beste und transparenteste Lösung. Diese Lösung präferierten im Übrigen auch die meisten anderen Ortschaften unserer Landgemeinde. Daraufhin wurde eine Bürgerversammlung für den 20. Juni anberaumt und alle Anwohner schriftlich dazu eingeladen. Während der Bürgerversammlung – an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Wigbert Hagelstange, der das Formelle eingehend beleuchtete – wurden auch alle Anwesenden von mir darüber informiert, dass sich der Ortschaftsrat an das Votum der Bürgerversammlung hält und die durch die Bürger getroffene Entscheidung umsetzt. Der Ortschaftsrat fasste auf Basis der Bürgerversammlung am 26. Juni einen Beschluss, aus dem sich folgende Änderungen ergeben:

Aus dem Wiesenweg wird **Ringstraße**.

Aus der Neuen Straße wird **Zur Hahneburg**.

Aus der Bergstraße wird **Am Eschenborn**.

*Während der Bürgerversammlung konnte keine Mehrheit gefunden werden. Der Ortschaftsrat entschied sich für den Namen Am Eschenborn.*

Aus der Hauptstraße wird **Zur Linde**.

*Für die Dingelstädter Straße hat sich der Ortschaftsrat zu keiner Änderung entschieden. Nach Ansicht des Ortschaftsrates gibt es mehrere Gründe, die dafür sprechen, dass der Name Dingelstädter Straße in Kefferhausen verbleibt. Diese Gründe wurden dem Stadtrat bei seiner Sitzung am 23. Juli dargelegt. Mehrheitlich hat sich der Stadtrat allerdings dazu entschlossen, die Umbenennung der Dingelstädter Straße in Kefferhausen vorzunehmen. Die Dingelstädter Straße in Beberstedt bleibt.*

Aus der Dingelstädter Straße wird **Dingelstädter Weg**.

Der Beschluss am 26. Juni wurde einstimmig gefasst.

Bereits vor und während der Sitzung wurde den Mitgliedern des Ortschaftsrates von zwei Bürgern ihr Unmut über die Umbenennung der Hauptstraße mitgeteilt. Drei Tage nach der Sitzung wurde mir ein Einspruch zur Umbenennung der Hauptstraße in Zur Linde übergeben, der von mehr als 40 Personen – Anwohner der Hauptstraße und auch Nichtanwohner der Hauptstraße – unterschrieben war. Hier wurde eine Umbenennung, z.B. in Alte Dorfstraße, gefordert und der Name Zur Linde abgelehnt. Dieser Einspruch wurde eingehend von den Mitgliedern des Ortschaftsrates diskutiert. Mehrheitlich, nicht einstimmig, sind wir zu dem Entschluss gelangt, dass unser Beschluss vom 26. Juni weiterhin Bestand hat. Meine, ganz persönlichen, Beweggründe dazu möchte ich euch kurz darlegen: Wir

haben ein sehr transparentes und auch bürgernahes Verfahren angewandt, um die neuen Namen für die Straßen zu finden. Während der Bürgerversammlung wurde von mir versichert, dass wir die Entscheidung der Bürgerversammlung umsetzen. Diese Zusage können wir nicht einfach ignorieren. Vor dem eingereichten Einspruch habe ich großen Respekt, allerdings bildet der Personenkreis, der unterschrieben hat, auch nicht die Mehrheit der Anwohner ab.

Während der Bürgerversammlung hat niemand, zumindest nicht mir gegenüber, den Wunsch geäußert, dass über die Entscheidung bezüglich der Hauptstraße noch einmal gesprochen werden muss. Niemand hat zusätzliche Bedenkzeit gewünscht. Sicher war an dem Abend niemand begeistert von den zu treffenden Entscheidungen, aber die Notwendigkeit und die Akzeptanz der Entscheidungen wurden, meiner Meinung nach, auch in den Gesprächen nach der Versammlung, deutlich formuliert.

Ich hoffe, wir können dieses Thema damit vorerst anschließen.

### **Deutscher Wandertag 2024**

In Heiligenstadt und in der gesamten Region Eichsfeld findet vom 19. bis 22. September der 122. Deutsche Wandertag statt. Auch Kefferhausen ist Teil dieser Veranstaltung, die unter dem Motto „Sagenhaft Grenzenlos“ steht. Am Freitag, 20. September, findet um 14:00 Uhr eine geführte Wanderung auf unserem Wanderweg „Rund um die Unstrutquelle“ statt. An dem Termin lädt der Schützenverein auch zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Im Rahmen der Wanderung ist ebenfalls eine Besichtigung der Werdigeshäuser Kirche möglich.

Tino Jäger  
Ortschaftsbürgermeister